

PRESSEMITTEILUNG



ensemble reflektor eröffnet seine Konzertsaison 2020 mit zwei Konzerten unter dem Titel **Become River**. Am 8. Februar tritt das Kammerorchester in der Halle 424 Hamburg, am 9. Februar im Kühlhaus Berlin unter der Leitung des jungen Dirigenten **Martijn Dendievel** auf.

Den Fluss als Namensgeber und musikalisches Motiv in Schumanns „Rheinischer“ Sinfonie Nr. 3 nehmen die Musiker*innen des ensemble reflektor zum Anlass, sich mit ihrem **Verhältnis zur Natur** musikalisch auseinanderzusetzen. Auf Verzweiflung (D. **Buxtehude, Sonata aus „Gott hilf mir“**) und Trauer über irreparable Schäden und Verluste durch die gegenwärtige Klimakrise (A. **Raskatov, "Paradise lost?"**) folgt die Suche nach Antworten und Auswegen. In der deutschen Erstaufführung des Orchesterwerks **„Become River“ (2010) von John Luther Adams** gehen die einzelnen Musiker*innen im Fluss des Kollektivs auf. Das Gefühl einer starken Gemeinschaft verbindet sich mit der Tradition romantischer Naturverbundenheit in **Schumanns „Rheinischer Sinfonie“** und eröffnet eine neue Perspektive der Zuversicht.

BUXTEHUDE // Sonata aus „Gott hilf mir“ BuxWV 34

RASKATOV // Paradise lost? (für Bläsernonett)

BUXTEHUDE // Sinfonia aus „Fürwahr er trug unsere Krankheit“ BuxWV 31

ADAMS // Become River

SCHUMANN // Sinfonie Nr. 3 „Rheinische“

ensemble reflektor

Dirigent // Martijn Dendievel

Konzert I // 8. Februar 2020, 19.30 Uhr, Halle 424 // Stockmeyerstr 43, **Hamburg**

Konzert II // 9. Februar 2020, 18.00 Uhr, Kühlhaus // Luckenwalder Str. 3, **Berlin**

Karten auf www.ensemble-reflektor.de // AK und VVK: 20 Euro, ermäßigt 10 Euro

ensemble reflektor ist ein Kammerorchester von befreundeten Musiker*innen. Selbstverwaltet bietet es seinen Mitgliedern Raum für Mitbestimmung und Verwirklichung eigener Konzertkonzepte. reflektor überträgt die Intimität von Kammermusik ins Orchesterspiel. Auftritte u.a. im Konzerthaus Berlin, ZKM Karlsruhe und bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern. 2019 erschien die Debüt-CD „GEWALTAKT“. ensemble reflektor ist Preisträger des Max Brauer-Preises 2019 der Alfred Toepfer-Stiftung F.V.S. sowie des Nordmetall-Ensemblepreises, der im Rahmen der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern 2020 verliehen wird.



Foto: Heide Benser